

Werkbezeichnung

D. Juan Felipe de Castaños y Urioste (1715-1778)

Werknummer

DW_341/WK_01

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik

[Männliche Bildnisse](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Zuschreibung

Kopie nach

Künstler

[Mengers, Anton Raphael](#)

Künstler

[Illa, Mariano](#)

Material/Technik

Öl auf Leinwand

Maßangabe(n)

75 x 61 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1250453>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Reial Acadèmia Catalana de Belles Arts de Sant Jordi / Barcelona](#)

Inv.-Nr.

228

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Aus den in der Akademie vorhandenen Archivalien geht hervor, dass das Original von Mengs, das Illa 1787 kopiert hat, am 5.12.1814 für 24 duros durch die Junta de Comerc erworben wurde. Die Vobesitzerin war Gertrudis de Oryazabal i Ponsich, die das Gemälde von D.a Engracia de las Casas erworben oder erhalten hatte. Der heutige Verbleib des Gemäldes ist nicht bekannt.

Der Dargestellte hält in den Händen ein Buch, dessen Titel lautet: ESTATUTOS/ DE LA /

ACADEMIA /DE/DIBUJO/Y/GRABADO

Juan Felipe de Castaños (1715-1778) war von 1763 bis 1776 Intendente des Fürstentums Katalonien. Unter seiner Herrschaft wurde die Escola de Dibujos de la Llotja, Vorgängerin der Akademie, gegründet. 1776 scheint er seines Amtes enthoben worden zu sein und wurde vor Gericht gestellt. Das angebliche gegen ihn verhängte Todesurteil wurde jedoch widerrufen.

Das Porträt entstand entweder während des kurzen Aufenthaltes von Mengs in Barcelona auf dem Weg von Spanien nach Rom (1769/70) oder anlässlich der beiden späteren Aufenthalte (1774 oder 1777). Ponz zufolge hat Mengs nur den Kopf gemalt, der Rest sei durch einen anderen Maler vollendet worden. Diesen Kopf bezeichnet Ponz als „excelente“.

Provenienz

Person (Provenienz)

[Casas, D. Engracia de las](#)

Datum (Provenienz)

5.12.1814

Person (Provenienz)

[Oryazabal i Ponisch, Gertrudis de](#)

Kommentar (Freitext)

Am 5.12.1814 für 24 duros durch die Junta de Comerc, von Gertrudis de Oryazabal i Ponisch erworben